

Kreissparkasse Heinsberg investiert am Standort Geilenkirchen

Mit einem klaren Bekenntnis zum Standort Geilenkirchen hat der Vorstand der Kreissparkasse Heinsberg die Pläne für den Teilneubau des Gebäudes an der Konrad-Adenauer-Straße vorgestellt. Auch wenn die Kundinnen und Kunden vermehrt andere Kanäle nutzen, um ihre Bankgeschäfte zu erledigen, werde die Kreissparkasse Heinsberg auch zukünftig in der Fläche vertreten sein, erläuterte der Vorstandsvorsitzende, Thomas Giessing. "Unsere Kundinnen und Kunden besuchen uns weiter gerne in den Filialen und schätzen unsere gute Beratung."

Für die Beratung aber auch das Serviceangebot mit Selbstbedienungsgeräten oder einer Kundenschießfahanlage sei das Erdgeschoss des neuen Gebäudes vorgesehen, wie Marie-Theres Jakobs-Bolten anschließend berichtete. "Das Filialkonzept ist dabei so flexibel, dass auch zukünftig Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Klaviersommer, mit bis zu 130 Gästen durchgeführt werden können", freute sich das Vorstandsmitglied.

In den darüber liegenden 4 Obergeschossen werde die Kreissparkasse Heinsberg insgesamt 42 barrierefreie Wohneinheiten schaffen, über deren Vermietung man in guten Gesprächen mit Trägern sozialer Einrichtungen sei.

Besonderen Wert hat die Kreissparkasse Heinsberg bei den rund 2-jährigen Planungen des Bauprojektes auf Nachhaltigkeit gelegt. Als Resultat hob der Vorstand bei der Vorstellung der Pläne neben der Verwendung von nachhaltigen Baumaterialien für Fassade und Dämmung auch eine moderne Heizungsanlage, eine Photovoltaik-Anlage oder ein Mobilitätskonzept inklusive Car-Sharing-Angebot für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner hervor.

Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld lobte den gelungenen Entwurf, der einen echten Mehrwert für die Stadt liefern werde und im besten Fall andere Investoren motivieren könne, ebenfalls in eine moderne und zukunftsweisende Entwicklung der Innenstadt von Geilenkirchen zu investieren.

Der Beginn für das Bauprojekt ist mit dem Teilabriss des bestehenden Gebäudes im ersten Quartal des Jahres 2022 geplant. Mit der Fertigstellung rechnet die Kreissparkasse Heinsberg im 1. bis 2. Quartal 2024.

Während der Baumaßnahme wird der Filialbetrieb inklusive der Selbstbedienungseinrichtungen in benachbarte Räumlichkeiten (Konrad-Adenauer-Straße 89) umziehen. Darüber hinaus sind die Beraterinnen und Berater im Firmen- und Privatkundengeschäft bis zur Fertigstellung des Gebäudes in Räumlichkeiten am Friedlandplatz weiter persönlich für ihre Kundinnen und Kunden da.

Pressekontakt:
Thomas Aymans
Direktor Unternehmensentwicklung/Pressesprecher
Telefon: 02451 60-2269
E-Mail: Thomas.Aymans@kskhs.de

Pressemitteilung

